

Fienhage vertritt Deutschland bei den World Games im polnischen Breslau Jungtalent des MSC Cloppenburg am kommenden Samstag vor größtem Rennen seiner jungen Karriere

Breslau/Cloppenburg. Der erst 17-jährige Lukas Fienhage aus Lohne wurde von Teammanager Herbert „Peppi“ Rudolph kurzfristig in den Kader der Nationalmannschaft berufen, um die deutschen Farben am kommenden Samstag den 29. Juli zusammen mit dem Werlter Kai Huckenbeck und Langbahnweltmeister Erik Riss bei den diesjährigen internationalen World Games im polnischen Breslau zu vertreten. Die Absage des deutschen Meisters Martin Smolinski sowie Verletzungen einiger anderer Kader-Fahrer ermöglichte die nachträgliche Nominierung des jungen MSC Fahrers. Für den Überflieger der Saison ist die Nominierung eine Bestätigung seiner bisherigen Leistungen in diesem Jahr und schon allein die Teilnahme am kommenden Samstag im Olympiastadion von Breslau, Rennbeginn 19.00 Uhr, ist eine Erfahrung, die ihm nicht mehr zu nehmen sein wird, treten in diesem Wettbewerb schließlich die besten Nationen und Fahrer der Welt gegeneinander an. „Ich hoffe als Reservist auf einen Einsatz, um die Stimmung und Atmosphäre vor den vielen Tausend Fans genießen zu können. Bin ich aber erst einmal auf der Bahn, will ich natürlich meine Beste Leistung abrufen in der Hoffnung den ein oder anderen Punkt für Deutschland einzufahren“, zeigt sich der junge Förderpilot der ADAC Stiftung Sport kämpferisch. Die World Games sind ein internationaler Wettkampf an Sportarten, die nicht zu den olympischen Disziplinen gehören wie bspw. auch American Football, Karate oder Feldbogenschießen und werden alle vier Jahre im Jahr nach den olympischen Sommerspielen an wechselnden Orten ausgetragen. In diesem Jahr ist Breslau Gastgeber der Spiele und Speedway einer der teilnehmenden Sportarten. In deutschen TV sind die Spiele auf den Sportsendern „Sport1“ sowie „Sport1+“ zu verfolgen.